

## AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON BEITRÄGEN

Der 33. IPH-Kongress der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Papierhistoriker wird in Valencia (Spanien) vom 20. bis zum 24. September 2016 abgehalten und dort von dem Valencian Institute of Conservation, Restoration and Research IVC+R der CulturArts Generalitat in Kooperation mit der Universität de València organisiert.

Tagungsort ist die Universität de València (Centro Cultural La Nau).

Die frühest dokumentierte europäische Papierproduktion fand in Xàtiva, in der Nähe von Valencia und seinem Hafen statt. Von hier aus hat der Handel zur Verbreitung des neuen Schreibmaterials zu anderen europäischen Ländern und später auch Übersee und zur technologischen Weiterentwicklung der Kunst des Papiermachens geführt.

Das übergeordnete Kongressthema lautet **“Der Weg des Papiers von Xàtiva und Valencia in die mediterranen Länder und in die Neue Welt”** und wird folgende Hauptaspekte abdecken:

- 1) Technologische Entwicklung des Papiers als Material zum Schreiben, Drucken, Malen, Verpacken und anderen Aufgaben.
- 2) Einführung von Wasserzeichen und ihre Bedeutung für das Studium der Provenienz, des Datierens und des Handels von europäischem Papier.
- 3) Analyse, Restaurierung und Konservierung von Papier als Träger unseres kulturellen Erbes.
- 4) Beiträge zu internationalen Studien der Papiergeschichte.

Alle diejenigen, die einen Vortrag halten möchten, sind eingeladen, eine kurze Zusammenfassung (maximal 300 Worte/1500 Zeichen), vorzugsweise elektronisch als word- oder rtf-Datei in englischer, französischer, deutscher oder spanischer Sprache, bis spätestens 29. Februar 2016 an das Programmkomitee zu senden.

### Kontaktadressen des Programmkomitees:

Marisa Ferrando Cusí: [gva.marisa.ferrando@uv.es](mailto:gva.marisa.ferrando@uv.es)

Elena Gandía Guijarro: [gandia\\_ele@gva.es](mailto:gandia_ele@gva.es)

Culturarts Generalitat, Subdirección de Conservación, Restauración e Investigación IVC+R. – c/Pintor Genaro Lahuerta, no 25, 3.Planta, 46010 Valencia.

### Programmkomitee:

Gemma María Contreras Zamorano, stellvertretende Direktorin des IVC+R

Anna-Grethe Rischel, Präsidentin der IPH

Carmen Hidalgo Brinquis, Spanische Delegierte der IPH

Claire Bustarret, Französische Delegierte der IPH

Maria Stiegler, Österreichische Delegierte der IPH

Stephen R. Hill, Britisch Delegierter der IPH

Marisa Ferrando Cusí, CulturArts Generalitat, IVC+R, Papierrestauratorin

Patricia Real Machado, CulturArts Generalitat, IVC+R, Papierrestauratorin

Ángel Calderón Rodríguez, CulturArts Generalitat, IVC+R, Papierrestaurator

David Juanes Barber, CulturArts Generalitat, IVC+R, Naturwissenschaftler in der Restaurierung

### Richtlinien für die Zusammenfassung

Die Zusammenfassung sollte in Englisch (oder Französisch, Deutsch, Spanisch) folgendes enthalten:

Name, E-mail und/oder Postadresse des Autors/der Autoren,

beruflicher Titel des Autors/der Autoren,

Titel des Vortrags,

Zusammenfassung des Inhalts mit max. 300 Wörtern (1500 Zeichen).

Die Länge des mündlichen Kongressvortrages wird ca. 20 Minuten betragen. Die Kongresssprachen sind Englisch (vorzugsweise), Französisch, Deutsch und Spanisch. Außer den schriftlichen Übersetzungen der Zusammenfassungen sind keine Übersetzungen vorgesehen.

Das Programmkomitee wird die Autoren über die Annahme ihrer Vorschläge bis zum 30. April 2016 informieren und ihnen die Richtlinien für die Abfassung des Vortrags zukommen lassen. Eine elektronische Version des Vortrages muß vor der Eröffnung des IPH Kongresses, 20. September 2016, dem Programmkomitee zugänglich gemacht werden. Abgabetermin für die endgültige Textversion ist das Ende des Kongresses, der 24. September 2016.

Mit den besten Grüßen,

das IVC+R Programmkomitee und der IPH-Vorstands.